"Ganz Chor": Sänger begeistern 500 Besucher in Speinshart

Klingender Klosterhof



Im Gleichklang beeindruckte die geballte Dynamik von sechs in einem Projekt vereinigten Chören aus der Sängergruppe Weiden im Sängerkreis Nord-Oberpfalz unter Leitung von Richard Waldmann.

<u>KULTUR</u> <u>Speinshart</u> 26.06.2017 142 0

Wie schön ist die Oberpfalz - auch in Sachen Kultur und Musik. In Speinshart vereinigten sich die Wohlfühlmerkmale zu "Ganz Chor". Ein Fest der schönen Stimmen ließ das Publikum dem siebten Musikhimmel nahe sein.

"Sing mit mir, sing, lache, tanz mit mir. Diese Welt ist voller Sonnenschein, lasst uns fröhlich sein." Am Sonntag hieß es Eintauchen in die Welt der Töne und Rhythmen. Für den Maestro des Nachmittags im Innenhof des Klosters ist das ein Herzensanliegen: "Mögen die Chöre der Sängergruppe Weiden eure Herzen öffnen", wünschte sich Kreischorleiter Richard Waldmann, und mit ihm Prior Pater Benedikt Schuster. Die Voraussetzungen dafür waren ideal: weiß-blauer Himmel, ein auf "ganz Ohr" eingestelltes Publikum, ein lauschiger Innenhof und Besuchermassen, die zum Teil "standfest" sein mussten.

Ein Feuerwerk beschwingter Melodien, vom Volkslied über Film- und Musical-Melodien bis zu Evergreens verzückte die gut 500 Besucher der 90-Minuten-Gala. Der Kinderchor "chOhrwürmer" unter Leitung von Elvira Kuhl begeisterte mit toller Bühnenshow. Mit einem "Best-of- Highlight-Medley" von Udo Jürgens erstürmten die Männerchöre aus Eschenbach und Weiherhammer vereint in einem Projektchor (Leitung: Riita Michelson) die Stimmungsleiter. Deshalb war "noch lange nicht Schluss", wie es im "Best of" hieß.

Als gemischter Projektchor fegte unter der Gesamtleitung von Richard Waldmann ein weiterer Orkan durchs Klosterareal. "Wir machen Musik", versprachen die über 70 Sänger von Chorgemeinschaft Erbendorf-Wiesau, gemischtem Chor aus Grafenwöhr, Liederkranz Windischeschenbach, Thomaschor Speichersdorf, Weidener Kammerchor und Chorgemeinschaft St. Georg Pressath. Und wie! Eine Traummelodie nach der anderen folgte. Mit "In der Straße wohnst Du" wurde die Verneigung vor dem Musical "My Fair Lady" und Frederick Loewe zum Hochgenuss. Weitere fetzige Arrangements folgten. Ob "Capri-Fischer", "Der Jäger längs dem Weiher ging" oder "The Lion Sleeps Tonight": Es gelangen hinreißende Interpretationen.

Einen dynamischen Bogen spannte der wohlpräparierte Jugendchor der "KuhlVoices". Mit jugendlicher Leichtigkeit verwandelten die Damen in Schwarz den Innenhof, dem Charakter einer Internationalen Begegnungsstätte folgend, in ein Fest der Weltmusik. Von "Chattanooga Choo Choo" bis "Singin' in the Rain" - den "KuhlVoices" gelang ein grandioser Auftritt. Mit den "chOhrwürmern" stimmten sie mit dem anrührenden Song "Viva la Vida" auf den musikalischen Feierabend und das offene Geheimnis des Chorfestivals ein: Es lebe das Leben.

Ein Gute-Laune-Nachmittag endete mit einer weiteren Glanznummer der "KuhlVoices": "Als wir jüngst in Regensburg waren", hieß es. Anstelle eines Eintritts wurde zum Schluss um eine Spende für Kloster und Internationalen Begegnungsstätte gebeten. Eine Begegnung bei Klosterwein und Klosterbier schloss sich an.



Das Konzert "Kloster ganz Chor" im Innenhof der Prämonstratenser-Abtei Speinshart wurde zum Publikumsmagneten. Die Darbietungen der insgesamt circa 120 Sänger honorierten die Besucher mit stürmischem Beifall. Bilder: do (2)